

Bericht des Aufsichtsrats (§ 96 Aktiengesetz)

Bericht des Aufsichtsrats der Kapsch TrafficCom AG an die ordentliche Hauptversammlung der Aktionäre am 9. September 2026 betreffend das Geschäftsjahr vom 1. April 2025 bis 31. März 2026 bezüglich des geprüften Jahresabschlusses und Lageberichts der Kapsch TrafficCom AG sowie des Konzernabschlusses und Konzernlageberichts (inkl. konsolidierter Nichtfinanzieller Erklärung) und des konsolidierten Corporate-Governance-Berichts

1. Der **Aufsichtsrat** von Kapsch TrafficCom AG hielt im Geschäftsjahr 2025/26 (1. April 2025 bis 31. März 2026), neben der konstituierenden Sitzung, sechs weitere Sitzungen ab. Alle Mitglieder des Aufsichtsrats nahmen an sämtlichen Sitzungen im Geschäftsjahr 2025/26 teil.

Der Aufsichtsrat wurde vom Vorstand laufend schriftlich und mündlich sowie in den gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand über die Lage sowie über die Entwicklung und die strategische Ausrichtung der Gesellschaft unterrichtet. Vor dem Hintergrund der im Berichtszeitraum bestehenden Herausforderungen hat sich der Aufsichtsrat in seinen Sitzungen sowie darüber hinaus in zahlreichen Besprechungen mit dem Vorstand intensiv mit deren Auswirkungen, Chancen und Risiken befasst. Dabei hat der Aufsichtsrat die Geschäftsführung des Vorstands nicht nur laufend und umfassend überwacht, sondern diesen auch beratend bei wesentlichen strategischen Entscheidungen begleitet. Als Vorsitzende des Aufsichtsrats stand ich darüber hinaus in regelmäßigem Austausch mit dem Vorstandsvorsitzenden, um die Geschäftsentwicklung, die Liquiditäts- und Finanzierungssituation sowie das Risikomanagement des Unternehmens eingehend zu erörtern.

Zustimmungsbedürftige Geschäfte mit Mitgliedern des Aufsichtsrats oder mit Unternehmen, an denen ein Aufsichtsratsmitglied ein erhebliches wirtschaftliches Interesse hat, sind im Konzernanhang unter „Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen“ angeführt. Darüber hinaus gab es im abgelaufenen Geschäftsjahr kein zustimmungsbedürftiges Geschäft gemäß § 95 Abs 5 Z 12 AktG.

2. Der Vorstand legte den Jahresabschluss und Lagebericht von Kapsch TrafficCom AG sowie den Konzernabschluss und Konzernlagebericht (inkl. konsolidierter Nichtfinanzieller Erklärung), jeweils zum 31. März 2026 vor. Der gewählte Abschlussprüfer, PwC Wirtschaftsprüfung GmbH, Wien, prüfte diese Dokumente und versah die Abschlüsse am 27. Juli 2026 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Die Abschlüsse und die Prüfberichte (samt „Management Letter“) des Abschlussprüfers sowie der konsolidierte Corporate-Governance-Bericht wurden im Prüfungsausschuss mit dem Vorstand und dem Abschlussprüfer eingehend behandelt und danach dem Aufsichtsrat vorgelegt.

Der Aufsichtsrat prüfte diese Unterlagen gemäß § 96 AktG und billigte den Jahresabschluss, sodass dieser gemäß § 96 Abs 4 AktG festgestellt ist. Da im Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2025/26 ein Bilanzverlust ausgewiesen wird, ist eine Beschlussfassung nicht erforderlich. Dieser ist auf neue Rechnung vorzutragen.

3. Der **Prüfungsausschuss** hielt im Geschäftsjahr 2025/26 insgesamt vier Sitzungen ab und erfüllte die in § 92 Abs 4a AktG (soweit anwendbar) und der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 aufgezählten Aufgaben. Ihm obliegt die Prüfung und die Vorbereitung der Feststellung des Jahres- und des Konzernabschlusses, die Prüfung des konsolidierten Corporate-Governance-Berichts und der konsolidierten Nichtfinanziellen Erklärung, die Überwachung der Abschlussprüfung, Konzernabschlussprüfung und der Unabhängigkeit des Prüfers (inkl. Beurteilung und Billigung von Nichtprüfungsleistungen), die Vorbereitung des Ausschüttungsvorschlags sowie die Vorbereitung des Berichts an die Hauptversammlung. Darüber hinaus überwacht der Prüfungsausschuss den Rechnungslegungsprozess sowie die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems und des Risikomanagement-Systems.

Angeichts der bestehenden Herausforderungen der Gesellschaft setzte sich der Prüfungsausschuss im Rahmen seiner Zuständigkeiten vertieft mit der Überwachung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft auseinander und befasste sich in seinen Sitzungen sowie in zahlreichen Besprechungen mit dem Vorstand eingehend mit der Beurteilung der damit verbundenen Risiken.

Im Berichtsjahr hat der Prüfungsausschuss ferner ein Auswahlverfahren für den Abschlussprüfer und den Konzernabschlussprüfer gemäß Art. 16 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 begleitet und den Vorschlag des Aufsichtsrats für die Auswahl des Abschlussprüfers, Konzernabschlussprüfers sowie des Prüfers der konsolidierten Nachhaltigkeitsberichterstattung für das Geschäftsjahr 2026/27 vorbereitet. Alle Ausschussmitglieder nahmen an mehr als der Hälfte der Sitzungen im Geschäftsjahr 2025/26 teil.

4. Der **Vergütungsausschuss** hielt im Geschäftsjahr 2025/26 zwei Sitzungen zu folgenden Themen ab: Vorstandsvergütung: Anpassung der Ziele, Vorstandsvergütung: Zielerreichung und Nachbetrachtung der Bestellung von Samuel Kapsch zum COO. Alle Ausschussmitglieder nahmen an sämtlichen Sitzungen im Geschäftsjahr 2025/26 teil.
5. Der Aufsichtsrat dankt den Mitgliedern des Vorstands und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Kapsch TrafficCom AG für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2025/26.

Wien,

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sonja Hammerschmid
Vorsitzende